

Netzwerkkarte der MNs II. Versuch

Beitrag von „Herr Schmolznik-Vogelmann“ vom 8. Mai 2012, 17:23

Hallo,

es war ja schonmal in Angriff genommen, aber dann versiegt, weil die Recherche so ermüdend war. Deshalb starte ich noch einmal einen Versuch, die Freundschaften der Mikrostaaten als Netzwerk darzustellen, getrennt nach [OIK](#) und [CartA](#). Für einen Einzelnen ist es einfach zu viel Arbeit, die diplomatischen Verträge aller Staaten herauszusuchen. Wenn mir aber jeder Staat die Staaten nennt, mit denen er Freundschaftsverträge unterhält, wäre das für jeden nur Minutenarbeit und ich könnte fix so eine Grafik erstellen. Sowas sieht dann in etwa beispielhaft [so](#) aus. Ihr seht dann, wo sich euer Staat in dne diplomatischen Gesamtbeziehungen befindet, ob er mit Staaten befreundet ist, die wiederum mit anderen befreundet sind. In der realen Welt werden solche Grafiken für politische und wirtschaftliche Entscheidungen benutzt. Also wenn ihr über Eure MN bescheid wisst, könntne Ihr mir vielleicht folgende drei Fragen beantworten:

- 1.) Mit welchen Staaten habt Ihr Freundschaftsverträge?
- 2.) Auf welchem Kontinent lebt Ihr?
- 3.) Seid Ihr eine Demokratie, eine Monarchie (auch wenn nur repräsentativ), eine Diktatur (wenn ja, sozialistisch/kommunistisch?)

Dann schickt's mir an schmolznik-vogelmann@arcor.de

Mal sehen, vielleicht klappt es ja diesmal. 😊

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 8. Mai 2012, 18:41

Fuchsen beansprucht den Backbone für sich!

Beitrag von „Frank Isara“ vom 9. Mai 2012, 02:37

Zitat

3.) Seid Ihr eine Demokratie, eine Monarchie (auch wenn nur repräsentativ), eine Diktatur (wenn ja, sozialistisch/kommunistisch?)

Wie schon anderswo geschrieben werde ich das aus der bescheuerten und beleidigenden Fragestellung heraus nicht beantworten.

Beitrag von „Herbert vun Nedersassonien“ vom 9. Mai 2012, 11:09

[Zitat von Frank Isara](#)

Wie schon anderswo geschrieben werde ich das aus der bescheuerten und beleidigenden Fragestellung heraus nicht beantworten.

Vielleicht bin ich ja betriebsblind, aber inwiefern ist das beleidigend?

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 9. Mai 2012, 14:05

Mal aus meiner Sicht zusammengefasst:

Seereich Aquatropolis: Diktatur

Vereinigtes Königreich Kush: Absolute Monarchie

Imperium Ladinorum: Föderale Monarchie

Alle drei demnächst in einem Bündnis.

Beitrag von „Frank Isara“ vom 9. Mai 2012, 14:14

[Zitat von Herbert von Nedersassonien](#)

Vielleicht bin ich ja betriebsblind, aber inwiefern ist das beleidigend?

Für mich sagt das aus, dass kommunistische und sozialistische Staaten automatisch Diktaturen sind.

Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 9. Mai 2012, 19:16

Und Monarchien undemokratisch. Da sind wohl ein paar Kategorien durcheinandergegangen...

Beitrag von „Herr Schmolznik-Vogelmann“ vom 9. Mai 2012, 21:08

Was ich meine sind die MN typischen Kategorien, Monarchien, Diktaturen und in die dritte Kategorie kommt dann der ganze Rest. Freilich könnte man das noch politisch korrekter differenzieren. Die Vermutung dahinter ist, dass sich vermutlich die Spieler vornehmlich an diesen Kategorien orientieren. Ich nahm an, dass man seine MN in diese drei Kategorien würde einsortieren können. Was ich gar nicht verstehe, ist die Beleidigung, die davon ausgeht. Ich nehme an, mein Fehler war, das nicht in den Simoff Bereich gepostet zu haben. Wenn das Thema nun dorthin verschoben wird, sind dann alle wieder lieb?

Beitrag von „President Yaakov“ vom 9. Mai 2012, 23:29

Sehe ich doch ein wenig anders..

Wir sind eine Konföderation und haben ein Konföderations Präsidentin und ein Konf. Parlament.

Aber nur Ein der 5 Mitglieder hat ein Präsidentieller Demokratischer Staatsform das ist Eretz

Karhu Maasta hat ein Großherzog als Staatsoberhaupt.

Ouläitänen und Clwydd ein Prinzessin und Al Ajubiddiq ein Amr..

Das Konfödrale Parlament wird nur teils Demokratisch Gewählt weil 8 Sitze schon fest Vergeben werden und nur 16 Gewählt.

Wir , unter uns ,Nennen unser Land eine Luftwaffe "Demokratie" oder Luftwaffe Oligarchie.

wer nicht in " die richtige Familien" ist kann es Politisch Vergessen. 🤔

Beitrag von „Frank Isara“ vom 10. Mai 2012, 01:28

Mach daraus:

Republiken

Monarchien

Und die teilst Du auf in:

in Republiken: präsidientell, semipräsidientell, parlamentarisch, an das Parlament gebundene Exekutivgewalt oder ein Einparteiensystem.

in Monarchien: parlamentarische, konstitutionelle oder die absolute Monarchie

Von der Wiki geklaut gerade.

Mehr dazu hier: <http://de.wikipedia.org/wiki/Regierungssystem>

Beitrag von „Frank Isara“ vom 10. Mai 2012, 01:32

Hier haste mal:

<http://abtacha.de/anni/carta-staaten.html>

Das könnte helfen, das muss ich aber eh noch mal updaten.

Beitrag von „Herr Schmolznik-Vogelmann“ vom 10. Mai 2012, 17:49

Danke, das ist ein sehr guter Vorschlag.

Der Grund, warum ich diese Frage nicht so präzise nachgefragt habe, ist der, dass der Zeitaufwand der Recherche dafür überschaubar ist, falls es sinnvoll erscheint. Es war eher ein Zusatz. Das Hauptanliegen sind die Vertragskontakte. Die Resonanz ist aber zu gering.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 11. Mai 2012, 13:02

Schahtum Futuna:

Konstitutionelle heilige Monarchie (Auf Grund der religiös legitimierten Gewalten und der Rolle der Religion im Staat)

Grundsätzliche Vorurteile gegenüber allen Kulturen, die virtuell jünger sind (also eigentlich alle bis auf Chinopien, Tengoku und Ashokastan)

Verbündet mit Chinopien(Elder Civilizations - Vertrag) und Dreibürgern (Bündnis), Beobachtendes Mitglied der ARS(Association of Renzian States)

Auf Grund der Verwendung des freiwirtschaftlichen Systems sowie einiger Abweichungen im Staatsaufbau gibt es keine Probleme mit Kommunisten, Sozialisten, Faschisten, Kapitalisten usw. da sich solche Elemente in Kultur, Wirtschaft und Politik jeweils in Teilen wiederfinden. Auf Grund der Religion und Kultur gibt es jedoch ein gewisses Überlegenheitsdenken, das für Spannungen sorgen könnte. Futunische Außenpolitik beruht auf der Wahrung des Gleichgewichts(religiöser Begriff für den Ausgleich zwischen Chaos[Kreativität, Ideen, Zerstörung] und Ordnung [Stabilität, Recht, Stagnation]), bei der zum einen auf freien Handel wert gelegt wird (futunische Produkte stellen Qualität über Quantität und freier Austausch garantiert Prosperität sowie Kaufkraft, um die teuren Produkte zu erwerben), zum anderen aber auch Krisen begünstigt werden, da die Freiwirtschaft sonst Gefahr läuft, sich zu überhitzen (Gewinnüberschüsse können nicht angespart werden, da Geld, das nicht arbeitet, stark

besteuert wird, Zins und Zinseszins sind nicht vorhanden; das führt zu einem Überangebot an Waren und Dienstleistungen und damit zu einer Verbilligung, die zur Rezession führen würde). Die futuristische Weltsicht teilt die Welt in Ost und West nach kulturellen Werten unabhängig von Ideologie.

Beitrag von „F. A. von Hohenburg-Lohe“ vom 14. Mai 2012, 23:56

Zitat von Marcus Flavius Celtillus

Mal aus meiner Sicht zusammengefasst:

Seereich Aquatropolis: Diktatur

Vereinigtes Königreich Kush: Absolute Monarchie

Imperium Ladinorum: Föderale Monarchie

Alle drei demnächst in einem Bündnis.

Alles anzeigen

Die letzten drei von der OIK? 😄

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 15. Mai 2012, 01:01

Nicht die "letzten Drei" - da gibt es noch ein paar andere. Allen Unkenrufen zum Trotz.

Ausserdem hat die CartA für uns schlicht keinen Wert, da sie uns gar nicht will. Schliesslich sind wir "Trash". Also bleibt für euch, wie wir für uns bleiben. Ende der Durchsage.

Beitrag von „mockauer“ vom 15. Mai 2012, 08:00

Montana hat gestern an die Mailadresse geschickt.

Beitrag von „Frank Isara“ vom 16. Mai 2012, 05:21

Nicht jeder kann Spaß verstehen.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 16. Mai 2012, 17:32

[Zitat von F. A. von Hohenburg-Lohe](#)

Die letzten drei von der OIK? 😄

Nun, so kommt der Weltherrschaft doch auch näher... 😄

Übrigens hab ich in der DU gelesen, ihr sollt ganz doll pöhse Natsies sein... 😄😄😄

Im ersten Versuch war an meiner Meinung was nicht in Ordnung.... na ja.... 😄

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 16. Mai 2012, 19:29



Wir waren ja auch mal gaaanz [pöhse Puben von der GF](#)...in der DU setzt man sich generell nicht gerne mit anderen MN's auseinander...früher nicht und heute auch nicht...Zur Ehrenrettung sei aber gesagt, man hat damiséla Rockefeller widersprochen. Immerhin.

Beitrag von „Frank Isara“ vom 17. Mai 2012, 14:25

Ach auf die Person kannst du scheißen.

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 17. Mai 2012, 23:34

Nein danke, ich bleibe lieber bei Villeroy & Boch.